LEIT-FADEN

FÜR EIN UMWELTBEWUSSTES UND VERANTWOROTUNGS-VOLLES EVENT

GSIESERTAL WELSBERG TAISTEN
Panorama Region Dolomites

Egal ob Dorffest, Festival, Konzert oder Sportveranstaltung – du bringst Menschen zusammen, sorgst für Stimmung, Begegnung und unvergessliche Momente. Dein Event kann informieren, unterhalten und die Gemeinschaft stärken.

Aber klar ist auch: Auch dein Event hinterlässt Spuren – auf die Umwelt, das Klima und unsere Ressourcen. Schon mit ein paar bewussten Entscheidungen kannst du viel bewegen – ganz ohne auf Stimmung, Genuss oder Komfort zu verzichten.

Ob bei der Anreise, beim Essen, bei Energie oder Müll: Nachhaltig zu planen ist einfacher, als du denkst. Du schonst nicht nur die Umwelt, sondern stärkst auch die regionale Wirtschaft und sorgst für ein gutes Gefühl bei deinen Gästen.

Dieser Flyer gibt dir praktische Tipps und eine Checkliste zum Abhaken – damit du Schritt für Schritt nachhaltiger veranstalten kannst.

Alle Informationen unter:
www.gsieser-tal.com

DEINE CHECKLISTE

ANREISE – GEMEINSAM UMWELTFREUNDLICH UNTERWEGS

Je mehr Menschen klimafreundlich anreisen, desto entspannter wird's für Umwelt und Verkehr

- ☐ Wähle einen Ort, der gut mit Bus oder Zug erreichbar ist
- ☐ Mach Werbung für öffentliche Anreise oder Fahrgemeinschaften
- ☐ Stell Shuttlebusse oder einen Taxi-Service bereit
- ☐ Denk auch an Barrierefreiheit – damit wirklich alle dabei sein können

VERPFLEGUNG – REGIONAL & SAISONAL SCHMECKT'S EINFACH BESSER

Mit frischen Zutaten aus der Nähe punktest du bei Klima, Geschmack & Gästen

- ☐ Verwende regionale und saisonale Produkte – am besten auf dem Menü erwähnen (z.B. Gulasch vom Biohof nebenan)
- ☐ Getränke aus der Umgebung sind Super – z.B. Apfelsaft vom Hof XY oder Leitungswasser anbieten (gerne auch gegen Bezahlung)
- ☐ Menü auf Deutsch und Italienisch? Perfekt!
- ☐ Ein veganes oder vegetarisches Gericht ist sehr willkommen

ABFALLMANAGEMENT – WENIGER MÜLL, MEHR WIRKUNG

Ein durchdachtes Abfallkonzept schützt Ressourcen und vereinfacht die Entsorgung

- ☐ Vermeidung von Plastik und Einweg-Geschirr
  - › auf Karton, Holz, Hartplastik oder kompostierbares Geschirr ausweichen
- ☐ Stofftischdecken & Recycling-Servietten? Top!
- ☐ Mülltrennung klar sichtbar und mit netten Hinweisen wie „Danke, dass du mich entsorgst"
- ☐ Verzicht auf überflüssige Verpackungen – Großgebinde statt Miniportionen
- ☐ Deko lieber leihen, recyceln oder wiederverwenden

KOMMUNIKATION – WENIGER PAPIER, MEHR WIRKUNG

Kreativ werben – aber bitte ressourcenschonend

- ☐ Drucksachen nur, wenn nötig – und dann zweisprachig, auf Öko-Papier und in durchdachter Auflage
- ☐ Werbung lieber online streuen
- ☐ Alte Banner & Fahnen wiederverwenden
- ☐ Falls neu: PVC-freie Materialien bevorzugen

ENERGIE – MIT KÖPFCHEN BELEUCHTEN

Energie sparen ist einfacher als gedacht – und bringt viel

- ☐ Nur so viel Licht wie nötig – mit stromsparender Technik
- ☐ Outdoor? Dann auf Tiere achten: kein Licht in den Himmel, lieber warmweiß und gezielt
- ☐ Musik? Klar! Aber bitte auf die Lautstärke achten – für Mensch, Tier & Nachbarschaft

REINIGUNG & SANITÄR – SAUBER & NACHHALTIG

Auch in den stillen Örtchen lässt sich Umweltschutz umsetzen

- ☐ Biologische Reinigungsmittel verwenden
- ☐ Toiletten barrierefrei und familienfreundlich gestalten
- ☐ Regelmäßig kontrollieren und wasser-/energiesparend betreiben
- ☐ Mobile Komposttoiletten oder umweltfreundliche Sanitärzusätze nutzen
- ☐ Und klar: Recycling-Toilettenpapier ist ein Muss!